

216514-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von Schiffen – Rahmenvereinbarung Schiffbau 2026-2028
OJ S 62/2026 30/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Sonstiges
Sondervermögen Hafen vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG
E-Mail: vergabe@bremenports.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Schiffbau 2026-2028
Beschreibung: Es handelt sich bei diesen Arbeiten um regelmäßig wiederkehrende Wartungs- und Reparaturen sowie Notreparaturen an schwimmenden Fahrzeugen. Folgende Arbeiten werden während einer Routineuntersuchung durchgeführt. 1. Schiff Ein,- Ausdocken bzw. per Kran an Land setzen. 2. Besichtigung des Unterwasserschiffes und Feststellung der Schäden bzw. des allgemeinen Zustandes. - Schiff Hochdruckwaschen - Konservierung des Unterwasserschiffes und des Überwasserschiffes je nach Zustand - Schäden im Unterwasserbereich befunden und reparieren - ca. alle 5 Jahre Besichtigung des Schiffes durch die GDWS organisieren, - Abarbeiten der Besichtigungsmängel - allgemeine Schiffbaureparaturen und Wartungsarbeiten 3. Wartungsarbeiten an Maschinenanlagen und Pumpen 4. „Notdockung“. Hier handelt es sich um Schäden, die ein sofortiges Docken erfordern, damit das Gerät und/oder die Umwelt keinen größeren Schaden nimmt
Kennung des Verfahrens: 1ccb6b4c-0b0e-4082-abea-956e1dabc3af
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Schiffe haben Ihren Standort in Bremen und Bremerhaven und haben jeweils einen eingeschränkten Fahrbereich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte nutzen für jedes Los, an dem Sie sich beteiligen wollen, den in dem jeweiligen Los hinterlegten Teilnahmeantrag. <https://bimedien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460641185>. 2. Bitte fügen Sie benötigte Anlagen (wie Nachweise, Zertifikate etc.) Ihrem Teilnahmeantrag / Ihren Teilnahmeanträge bei. 3. Nach

Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die geeigneten Teilnehmer eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten. 4. Die Sektorenauftraggeberin behält es sich ausdrücklich vor, den Zuschlag bereits auf zuschlagsfähige Erstangebote zu erteilen. 5. Für Fragen während des Verfahrens bitten wir Sie, die Mitteilungsfunktion der Vergabeplattform zu nutzen. Wir bitten Sie von umfassenden Verständnisfragen in den letzten 6 Tagen vor Ablauf der jeweiligen Fristen abzusehen, damit alle Bewerber oder Bieter eine gleichberechtigte Chance auf Teilnahme bzw. Angebotsabgabe haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 123 GWB (zwingend)

Betrug: § 123 GWB (zwingend)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB (zwingend)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB (zwingend)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB (fakultativ)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 GWB (zwingend)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB (fakultativ)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB (fakultativ)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB (fakultativ)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB (zwingend)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB (fakultativ)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Kein Ausschlussgrund nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB (fakultativ)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB (fakultativ)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB (fakultativ)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB (fakultativ)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB (fakultativ)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 GWB (zwingend)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 GWB (zwingend)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB (fakultativ)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB (fakultativ)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Schiffbau 2026 - Los A Bremen

Beschreibung: Es handelt sich bei diesen Arbeiten um regelmäßig wiederkehrende Wartungs- und Reparaturen sowie Notreparaturen an schwimmenden Fahrzeugen. Folgende Arbeiten werden während einer Routineuntersuchung durchgeführt. 1. Schiff Ein,- Ausdocken bzw. per Kran an Land setzen. 2. Besichtigung des Unterwasserschiffes und Feststellung der Schäden bzw. des allgemeinen Zustandes. - Schiff Hochdruckwaschen - Konservierung des Unterwasserschiffes und des Überwasserschiffes je nach Zustand - Schäden im Unterwasserbereich befunden und reparieren - ca. alle 5 Jahre Besichtigung des Schiffes durch GDWS organisieren, - Abarbeiten der Besichtigungsmängel - allgemeine Schiffbaureparaturen und Wartungsarbeiten 3. Wartungsarbeiten an Maschinenanlagen und Pumpen 4. „Notdockung“. Hier handelt es sich um Schäden, die ein sofortiges Docken erfordern, damit das Gerät und/oder die Umwelt keinen größeren Schaden nimmt ++++ Betrifft die Schiffe: Hol Deep Kiek ut Hafenamt 1

Interne Kennung: 2025-416 - Los A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die zweimal die Option die Rahmenvereinbarung in beiderseitigen Einverständnis um jeweils ein Jahr zu verlängern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes bzw. aus dem Partnerschaftsregister bzw. einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes. Soweit eine Gesellschaft nicht in ein Register eingetragen ist (z. B. GbR) ist die Angabe des Namens der Gesellschaft und der Name und die Anschrift aller Gesellschafter erforderlich.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist ein Jahresumsatz von mindestens 500.000 Euro p.a. a) Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft haben in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Umsatzerlöse durch Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen von nicht weniger als 1 Mio. Euro jährlich erzielt. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze kumuliert betrachtet. b) Der Umsatz konzernverbundener Unternehmen wird als Umsatz von Dritten behandelt, auf den sich ein Bieter nicht ohne weiteres berufen kann. Das ist nur möglich und zulässig, wenn der Bieter mit dem anderen Unternehmen des Konzerns eine Bietergemeinschaft bildet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung oder die Vorlage einer entsprechenden Bankerklärung durch ein in der EU zugelassenes Bank- oder Versicherungsunternehmen, die für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags aufrechterhalten wird und bei der die Deckungssummen für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von EUR 500.000 bei 2-facher Maximierung im Versicherungsjahr, betragen muss. (Mindestkriterium) Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Europäischen Versicherungsgesellschaft abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird oder eine Europäischen Großbank über die Absicherung in gleicher Höhe.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Stahlwasserbau DIN 19704 Der Bieter ist verpflichtet nach den Richtlinien der 19704 zu fertigen, liefern und montieren. Daher: Nachweis der Eignung durch Vorlage einer Eigenerklärung zur Konformität mit DIN 19704 (z. B. via Referenzen, Berechnungen oder Prüfberichte)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schweißfachbetrieb Der Bieter muss über eine Zertifizierung als Schweißfachbetrieb z.B.: DIN EN ISO 3834, DIN EN 1090-2 EXC3 verfügen. Wichtig: Der Bieter muss zwingend die betriebliche Zulassung zum Schweißen vorlegen. Die Zulassung kann durch eine Klassifikationsgesellschaft erfolgen oder die betriebliche Zulassung nach DIN EN 1090 durch die DVS-Zert. Diese muss für den Ausführungszeitraum gültig sein. Für die in der Zulassung festgelegten Verfahren muss entsprechenden Personal mit gültigen Schweißer Prüfungen vorhanden sein. Die zuständige und verantwortliche Schweißaufsichtsperson ist zu benennen. .

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Korrosionsschutz Der gesamte Korrosionsschutz ist gemäß DIN EN ISO 12944 auszuführen. Für die Überwachung und der Ausführung ist entsprechendes geschultes Personal mit Zertifikaten (FROSIO- Beschichtungsinspektor, Assistant Inspektor oder Kolonnenführer) einzusetzen. Entsprechende Zertifikate bitte beifügen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter muss über entsprechende Dockanlagen / Slipanlagen / Hublifte verfügen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mind. 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben. Jede dieser Referenzen muss enthalten: 1. Bezeichnung Projekts 2. Reparaturort / Dock 3. Auftragsvolumen 4. Durchgeführte Arbeiten (Stichpunkte) 5. Leistungszeitraum 6. Name und Bezeichnung des Auftraggebers

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Bewertet werden die Kosten, die sich zusammensetzen aus dem angebotenen Preis und den für den Auftraggeber entstehenden Folgekosten in Abhängigkeit von der Entfernung zu dem Werftbetrieb.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460641185>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460641185>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß VOL/B (https://www.bam.de/_SharedDocs/DE/Downloads/Ausschreibungen-des-Einkaufs/bam-praeambel.pdf?__blob=publicationFile)

Finanzielle Vereinbarung: gemäß VOL/B (https://www.bam.de/_SharedDocs/DE/Downloads/Ausschreibungen-des-Einkaufs/bam-praeambel.pdf?__blob=publicationFile)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung Schiffbau 2026 - Los B Bremerhaven

Beschreibung: Es handelt sich bei diesen Arbeiten um regelmäßig wiederkehrende Wartungs- und Reparaturen sowie Notreparaturen an schwimmenden Fahrzeugen. Folgende Arbeiten werden während einer Routineuntersuchung durchgeführt. 1. Schiff Ein,- Ausdocken bzw. per Kran an Land setzen. 2. Besichtigung des Unterwasserschiffes und Feststellung der Schäden bzw. des allgemeinen Zustandes. - Schiff Hochdruckwaschen - Konservierung des Unterwasserschiffes und des Überwasserschiffes je nach Zustand - Schäden im Unterwasserbereich befunden und reparieren - ca. alle 5 Jahre Besichtigung des Schiffes durch die GDWS organisieren, - Abarbeiten der Besichtigungsmängel - allgemeine Schiffbaureparaturen und Wartungsarbeiten 3. Wartungsarbeiten an Maschinenanlagen und Pumpen 4. „Notdockung“. Hier handelt es sich um Schäden, die ein sofortiges Docken erfordern, damit das Gerät und/oder die Umwelt keinen größeren Schaden nimmt. ++++ Betrifft die Schiffe: Spüler Weser Klapp- und Spülschute "KS 4" Klapp- und Spülschute "KS 5" greenports 1 MS "Seeadler" MS Albatros Hol Blank Möwe Taucher bremenports Hafenamt 2 Bremerhaven Columbus Hopper
Interne Kennung: 2025-416 - Los B

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die zweimal die Option die Rahmenvereinbarung in beiderseitigen Einverständnis um jeweils ein Jahr zu verlängern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bremerhaven oder am Werftstandort des Bieters

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes bzw. aus dem Partnerschaftsregister bzw. einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes. Soweit eine Gesellschaft nicht in ein Register eingetragen ist (z. B. GbR) ist die Angabe des Namens der Gesellschaft und der Name und die Anschrift aller Gesellschafter erforderlich.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist ein Jahresumsatz von mindestens 1 Mio.

Euro p.a. a) Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft haben in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Umsatzerlöse durch Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen von nicht weniger als 1 Mio. Euro jährlich erzielt. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze kumuliert betrachtet. b) Der Umsatz konzernverbundener Unternehmen wird als Umsatz von Dritten behandelt, auf den sich ein Bieter nicht ohne weiteres berufen kann. Das ist nur möglich und zulässig, wenn der Bieter mit dem anderen Unternehmen des Konzerns eine Bietergemeinschaft bildet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebs- oder

Berufshaftpflichtversicherung oder die Vorlage einer entsprechenden Bankerklärung durch ein in der EU zugelassenes Bank- oder Versicherungsunternehmen, die für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags aufrechterhalten wird und bei der die Deckungssummen

für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von EUR 500.000 bei 2-facher Maximierung im Versicherungsjahr, betragen muss. (Mindestkriterium) Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Europäischen Versicherungsgesellschaft abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird oder eine Europäischen Großbank über die Absicherung in gleicher Höhe.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Stahlwasserbau DIN 19704 Der Bieter ist verpflichtet nach den Richtlinien der 19704 zu fertigen, liefern und montieren. Daher: Nachweis der Eignung durch Vorlage einer Eigenerklärung zur Konformität mit DIN 19704 (z. B. via Referenzen, Berechnungen oder Prüfberichte)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schweißfachbetrieb Der Bieter muss über eine Zertifizierung als Schweißfachbetrieb z.B.: DIN EN ISO 3834, DIN EN 1090-2 EXC3 verfügen. Wichtig: Der Bieter muss zwingend die betriebliche Zulassung zum Schweißen vorlegen. Die Zulassung kann durch eine Klassifikationsgesellschaft erfolgen oder die betriebliche Zulassung nach DIN EN 1090 durch die DVS-Zert. Diese muss für den Ausführungszeitraum gültig sein. Für die in der Zulassung festgelegten Verfahren muss entsprechenden Personal mit gültigen Schweißer Prüfungen vorhanden sein. Die zuständige und verantwortliche Schweißaufsichtsperson ist zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Korrosionsschutz Der gesamte Korrosionsschutz ist gemäß DIN EN ISO 12944 auszuführen. Für die Überwachung und der Ausführung ist entsprechendes geschultes Personal mit Zertifikaten (FROSIO- Beschichtungsinspector, Assistant Inspektor oder Kolonnenführer) einzusetzen. Entsprechende Zertifikate bitte beifügen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter muss über entsprechende Dockanlagen / Slipanlagen / Hublifte verfügen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mind. 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben. Jede dieser Referenzen muss enthalten: 1. Bezeichnung Projekts 2. Reparaturort / Dock 3. Auftragsvolumen 4. Durchgeführte Arbeiten (Stichpunkte) 5. Leistungszeitraum 6. Name und Bezeichnung des Auftraggebers

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Bewertet werden die Kosten, die sich zusammensetzen aus dem angebotenen Preis und den für den Auftraggeber entstehenden Folgekosten in Abhängigkeit von der Entfernung zu dem Werftbetrieb.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460641185>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460641185>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß VOL/B (https://www.bam.de/SharedDocs/DE/Downloads/Ausschreibungen-des-Einkaufs/bam-praeambel.pdf?__blob=publicationFile)

Finanzielle Vereinbarung: gemäß VOL/B (https://www.bam.de/SharedDocs/DE/Downloads/Ausschreibungen-des-Einkaufs/bam-praeambel.pdf?__blob=publicationFile)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 04011000-898-82

Postanschrift: Am Strom 2

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bremenports.de

Telefon: +49 (471) 30901 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: t:042136159796

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 421 361 59796

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77327e78-5bf8-4406-8902-4137336de153 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 20:25:54 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 216514-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026